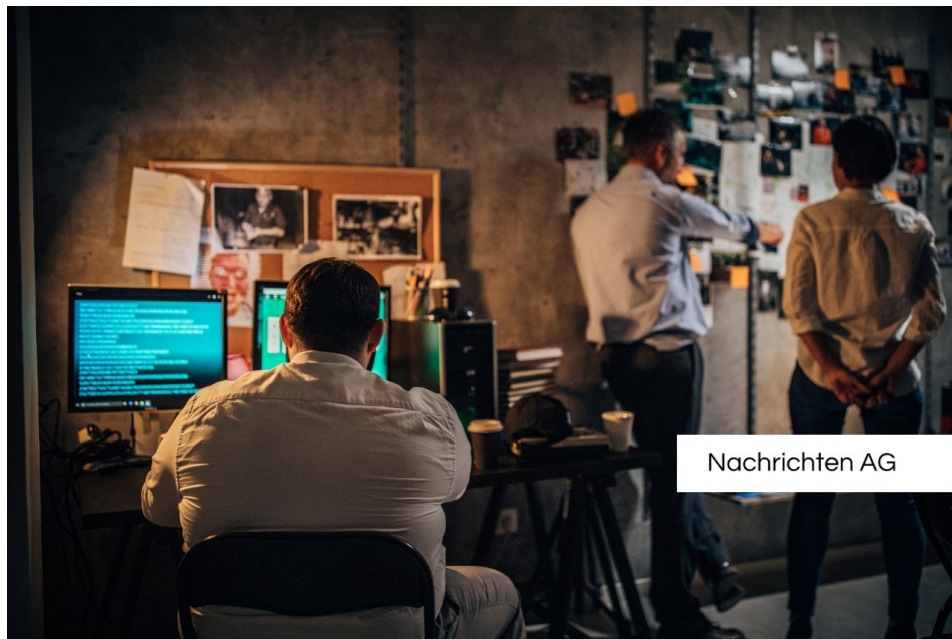


Wiener Gewalt-Skandal: Ex-Freund droht mit Schusswaffe und Schlager!

Ein Mann in Wien-Leopoldstadt wurde wegen Drohungen gegen seine Ex-Freundin und Missachtung einer Wohnungsverweisung verhaftet.



Handelskai, 1020 Wien, Österreich - Ein erschreckender Vorfall hat sich in Wien-Leopoldstadt ereignet: Ein 35-jähriger Mann hat seine 37-jährige Ex-Freundin in ihrer eigenen Wohnung körperlich angegriffen und mit dem Tode bedroht. Die Polizei berichtete, dass der Mann trotz einer bestehenden Einstweiligen Verfügung, die ihm verbot, sich der Wohnung der Frau zu nähern, am Mittwochmittag in die Wohnung eindrang. Der Anlass für seinen unerlaubten Besuch war der Geburtstag ihres gemeinsamen Sohnes. Nach einem Streit über ein Mobiltelefon schlug er seine Ex-Freundin ins Gesicht und drohte, sie zu erschießen, als sie die Polizei alarmierte. Der Mann stellte sich später selbst in der Polizeiinspektion und bestritt die Vorwürfe, wie die Polizei in einem Bericht mitteilte.

Rechtliche Konsequenzen und Wohnungsverweisung

Die Angelegenheit wirft auch rechtliche Fragen auf, die für viele von großer Bedeutung sein könnten. Wenn jemand wie in diesem Fall von der Polizei aus der Wohnung verwiesen wird, gibt es oft unklare und stressige Situationen zu bewältigen, wie auf [anwalt.de](http://www.anwalt.de) erläutert wird. Die sofortige Reaktion der Polizei, basierend auf sichtbaren Anzeichen von Gefahren oder Gewalt, kann zu einer Wohnungsverweisung führen, selbst wenn die geschilderte Situation unklar ist. Nach einer solchen Verfügung wird normalerweise ein ten-tägiges Rückkehrverbot ausgesprochen. Das kann schwerwiegende Folgen für Betroffene haben, da im Laufe des Verfahrens möglicherweise weitere rechtliche Schritte eingeleitet werden müssen, um eine Rückkehr in die eigene Wohnung zu ermöglichen.

In diesem speziellen Fall wurde der Beschuldigte auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in eine Justizanstalt gebracht, während die Ermittlungen weiterlaufen. Es wurde vorerst keine Schusswaffe bei ihm gefunden, trotz seiner Drohung, eine solche einzusetzen. Dies verdeutlicht, wie ein isolierter Moment der Aggression in eine komplexe rechtliche Situation umschlagen kann, die sowohl den Beschuldigten als auch die betroffene Person auf eine harte Probe stellt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Bedrohung
Ursache	Streit
Ort	Handelskai, 1020 Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.vienna.at • www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at